

Projektauswahlkriterien/Bewertungsmatrix für Projekte Regionalbudget (GAK 9.0)

I. Zusammenfassung

Antragsteller	Gemeinde Schönwalde.
Projekttitel	Grillunterstand Schönwalde
Projektnummer	020
Datum des Antrages	12.02.2026
Projektgesamtkosten	19.994,98 €
Förderfähige Kosten	19.994,98 €
Beantragte Fördersumme	15.995,98 €
Ergebnis der Projektbewertung Bewilligte Fördersumme	

II. Prüfung Grundvoraussetzungen

Die Grundvoraussetzungen sind erfüllt?	☒ ja	☐ nein
Die Finanzierung des Projektes ist gesichert.	☒ ja	☐ nein
Die Finanzierung der Folgekosten ist dargestellt und gesichert.	☒ ja	☐ nein
Die wirtschaftliche Tragfähigkeit ist nachgewiesen.	☒ ja	☐ nein
Die Förderfähigkeit entspricht den Bestimmungen der EU, des Bundes, des Landes.	☒ ja	☐ nein
Das Projekt stimmt mit den Vorgaben des GAK-Rahmenplans und der Richtlinie des Landes zum Regionalbudget überein.	☒ ja	☐ nein
Bei kommunalen Vorhaben: Ein Beschluss der politischen Gremien zu diesem Projekt liegt vor.	☒ ja	☐ nein
Die Einhaltung gesetzlicher Bestimmungen [Baurecht, Naturschutzrecht o. ä.] ist gewährleistet.	☒ ja	☐ nein
Das Projekt beachtet die Grundsätze der Gleichbehandlung/Nichtdiskriminierung.	☒ ja	☐ nein
Die Projektunterlagen sind vollständig.	☒ ja	☐ nein

III. Projektzuordnung in die IES der AktivRegion

Zukunftsthemen	Kernthema
Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel	☐ KlimaAktiv
	☐ Klima- und nachfragegerechte Mobilität
	☐ Klimagerechte Quartiere
	☐ Erhalt Artenvielfalt, Ressourcennutzung und Klimawandelanpassung
Daseinsvorsorge und Lebensqualität	☒ Funktionsstärkung ländliches Leben und Orte
	☐ Sport, Gesundheit, Bewegung
	☐ Bildungs- und Kulturangebote
Regionale Wertschöpfung	☐ Nachhaltiger Tourismus im gemeinsamen Lebensraum
	☐ Wachstum und neue Wertschöpfungsimpulse

IV. kernthemenübergreifende Bewertung

Bewertungskriterien	Votum RM	Votum Vorstand	Begründung
Das Projekt leistet einen Beitrag zu festgeschriebenen übergeordneten Zielen und Grundsätzen der IES, siehe dort Punkt E.2 (S. 45) Hinweis: Das Projekt muss einen Beitrag leisten, um grundsätzlich förderfähig zu sein	☒ ja ☐ nein	☐ ja ☐ nein	Wir wollen: -generationsübergreifende Lebensqualität, -zum Bleiben, Erholen, Herziehen animieren -die soziale Teilhabe fördern

V. kernthemenspezifische Bewertung

Maßgeblich für den Förderentscheid ist die erreichte Gesamtpunktzahl über alle Kernthemen hinweg.

Es gibt einen Call mit einem festen Stichtag, bis zu dem sich die Projektträger bewerben können. Spätere Bewerbungen werden nicht berücksichtigt.

Es gibt keine Mindestpunktzahl, sondern ein Ranking der Projekte entsprechend der in der Bewertungsmatrix erreichten Gesamtpunktzahl von oben nach unten, bis die zur Verfügung stehenden Mittel erschöpft sind.

Damit ist jedes Projekt, das in der Bewertung min. 1 Punkt erreicht, im Ranking für eine mögliche Förderung mit dabei.

Die Bewertung sieht eine Vergabe von 0 bis zu 6 Punkten je Ziel im Kernthema vor. Als Anhaltspunkt dienen die folgenden Bewertungen:

0 = kein Beitrag - das Projekt unterstützt das genannte Ziel nicht / widerspricht dem Ziel

3 = mittlerer Beitrag - das Projekt kann das genannte Ziel teilweise unterstützen

6 = sehr hoher Beitrag - das Projekt ist vollständig auf die genannte Zielerreichung ausgelegt

Zukunftsthema: Klimaschutz und Klimawandelanpassung

Kernthema	Bewertung Beitrag zur Zielerreichung	GSt.	Vorst.	Begründung
KlimaAktiv Wir wollen:	➤ mehr Kommunen, Vereine und andere mögliche Klimakteure unterstützen, zum Kompetenzaufbau beizutragen sowie das Bewusstsein für Klimabelange stärken (1)	0		
	➤ möglichst viele Projekte mit positiven Klimaeffekten auf den Weg bringen (2)	0		
	➤ unsere klimabezogenen Aktivitäten themenübergreifend deutlich ausbauen, mehr Impulse setzen und Klimagerechtigkeit in der Region deutlich stärken	0		
	➤ mehr regionale Klimakompetenz und -akzeptanz	0		
	➤ die Grundlagen für Umsetzungsprojekte für CO2-Effekte schaffen	0		
	Gesamtpunktzahl (von max. 30 Pkt.)	0		
Klima- und nachfragegerechte Mobilität Wir wollen:	➤ weniger Individualverkehr und den Ausbau alternativer und klimagerechter Mobilitätsangebote (3)	0		
	➤ eine Bewusstseins- und Akzeptanzstärkung für alternative und klimagerechtere Mobilität (4)	0		
	➤ eine deutliche Reduzierung der CO2-Mobilitätseffekte	0		

Klimagerechte Quartiere Wir wollen:	➤ den Ausbau CO2-freier Mobilitätsangebote	0		
	➤ eine stärker nachfragegerechte und flexiblere Mobilität für alle Nachfragegruppen	0		
	Gesamtpunktzahl (von max. 30 Pkt.)	0		
	➤ in Dörfern, Ortsteilen, Quartieren und Einrichtungen über kleine Effizienz-, Wärme- und Solarprojekte Impulse für den Klimaschutz setzen und CO2-Effekte erzielen (5)	0		
	➤ die vorhandenen Kompetenzen und Erfahrungen im Bereich Wärme in der Region und den Kommunen ausbauen und in die Breite bringen (6)	0		
	➤ die Anzahl der Kommunen, die das Ziel der Klimaneutralität verfolgen, erhöhen	0		
	➤ die Kooperation mit regionalen Energieversorgern verstärken	0		
Artenvielfalt, Ressourcennutzung Klimawandelanpassung Wir wollen:	➤ Förder- und Beratungslücken identifizieren und füllen	0		
	Gesamtpunktzahl (von max. 30 Pkt.)	0		
	➤ die Themen Erhalt der Artenvielfalt sowie Ressourcennutzung für erneuerbare Energien stärken (7)	0		
	➤ den Anpassungsbedarf an den Klimawandel analysieren und Maßnahmen auf den Weg bringen (8)	0		
	➤ die Artenvielfalt und Natur schützen	0		
	➤ Ressourcenschützende, landwirtschaftliche und touristische Nutzungen im Einklang klimagerecht weiterentwickeln	0		
	➤ ressourcenbasierte Wertschöpfungsmodelle und -ketten ausbauen	0		
	Gesamtpunktzahl (von max. 30 Pkt.)	0		

Zukunftsthema: Daseinsvorsorge und Lebensqualität

Kernthema	Bewertung Beitrag zur Zielerreichung	GSt.	Vorst.	Begründung
Funktionsstärkung dörfliches Leben und Orte Wir wollen:	➤ die Menschen ermutigen, die Zukunft in ihren Dörfern und Ortsteilen in die eigene Hand zu nehmen (9)	0		
	➤ die Entwicklung ortsbildprägender Gebäude und Standorte befördern (10)	0		
	➤ das Dorfwohnen attraktiver machen; für Bleibende und Kommende	3		selbsterklärend
	➤ die Versorgung und den Zugang zur Daseinsvorsorge lokal, regional und/oder über neue Wege sichern	0		
	➤ Wir wollen die Kommunikation zur gemeinsamen Dorf-/Ortsentwicklung und im Dorf-/Ortsleben verbessern sowie die lokale und regionale Identität stärken	2		Attraktivität schafft Identifikation
	Gesamtpunktzahl (von max. 30 Pkt.)	5		

LAG AktivRegion Schwentine – Holsteinische Schweiz e. V.

Sport, Gesundheit, Bewegung Wir wollen:	➤ die Teilhabe im Bereich Sport, Bewegung und Gesundheit durch Angebotsverbesserung und -vermarktung erhöhen (11)	0		
	➤ Kooperationen von Vereinen und Trägern zur Zukunftssicherung, dem Angebotsausbau und der Teilhabe fördern (12)	0		
	➤ die ausgeprägten regionalen Angebote rund um den Sport, die Bewegung und die Gesundheit ausbauen, leistungsfähige Strukturen erreichen und die Sichtbarkeit erhöhen	0		
	➤ Inklusion und Integration über Sport, Bewegung und Gesundheit fördern	0		
	➤ stärker Vereine und andere non-Profit-Trägern als Projektträger gewinnen	0		
	Gesamtpunktzahl (von max. 30 Pkt.)	0		
Bildungs- und Kulturangebote Wir wollen:	➤ die breiten Bildungs- und Kulturvielfalt erhalten und ausbauen, Angebote stärken, vernetzen und vermarkten (13)	0		
	➤ trägerübergreifende Kooperationen zur Zukunftssicherung, dem Angebotsausbau und der Teilhabe fördern (14)	0		
	➤ Nutzungsintensitäten erhöhen; neue Nutzergruppen gewinnen	0		
	➤ Zugänge erleichtern	0		
	➤ Stärkung der Bildung für nachhaltige Entwicklung	0		
	Gesamtpunktzahl (von max. 30 Pkt.)	0		

Zukunftsthema: Regionale Wertschöpfung

Kernthema	Bewertung Beitrag zur Zielerreichung	GSt.	Vorst.	Begründung	
Nachhaltiger Tourismus im gemeinsamen Lebensraum Wir wollen:	➤ die Tourismusentwicklung, besonders unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit, weiterbefördern (15)	0			
	➤ die gemeinsamen Wegenetze im Lebensraum für Einwohner, Naherholungssuchende und Touristen zugleich aus möglichst einer Hand pflegen, warten, ausbauen und sichtbar machen (16)	0			
	➤ künftige touristische Leuchtturmstandorte sondieren, analysieren und Entwicklungsimpulse setzen	0			
	➤ weiterhin kleinere touristische Projekte unterstützen	1		Grillunterstand kann auch von Touristen genutzt werden	
	➤ eine Erhöhung der Transparenz und Kooperation der Tourismusanbieter	0			
	Gesamtpunktzahl (von max. 30 Pkt.)	1			
Wachstum und neue Wertschöpfungsimpulse Wir wollen:	➤ kleinständische Unternehmen mit regional basierten Wachstumspotenzialen unterstützen (17)	0			
	➤ Den Trend zum ländlichen Raum, regional-/sozial-/sharing-basierter und auch kooperativer Wirtschaftsgründungen nutzen und dadurch neue Impulse erzielen (18)	0			
	➤ «neues» kooperatives Arbeiten im ländlichen Bereich wie in den Städten fördern	0			
	➤ mehr regionale Wertschöpfungsketten und Vermarktung	0			
	➤ Wachstumsbeiträge zur Regionalwirtschaft initiieren	0			
	Gesamtpunktzahl (von max. 30 Pkt.)	0			
Summe kernthemenspezifische Bewertung gesamt (von themenübergreifend max. 282 Punkten)		6			

VI. Begründung für die Förderfähigkeit gemäß Richtlinien des Bundes und des Landes

Das Projekt dient dem allgemeinen Zweck des Förderbereiches 1 des GAK-Rahmenplans

Ja ☒

Nein ☐

Begründung:

Die Maßnahme dient dem allgemeinen Zweck der Förderung, weil sie unter Berücksichtigung der Ziele gleichwertiger Lebensverhältnisse, einschließlich attraktiver und lebendiger Ortskerne, den Ländlichen Raum der AktivRegion als Lebens-, Arbeits- und Erholungsraum weiterentwickelt.

VII. Festlegung Förderquote

Festlegung Fördersatz	80 %	%
Festlegung Fördermindestgrenze / -höchstgrenze	7.500 / 16.000 EUR	EUR

VIII. Bemerkungen zum Projekt

IX. Empfehlungen der Geschäftsstelle

Beschlussvorschlag:

1. Der Vorstand der LAG AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz beschließt nach Bewertung anhand der Projektbewertungsmatrix, dass das Projekt "Grillunterstand Schönwalde" grundsätzlich förder-würdig und förder-fähig ist.
2. Nach dem Bewertungsvorschlag des Regionalmanagers hat das Projekt im Ranking der eingereichten Vorschläge nicht genügend Punkte, um noch Fördermittel zugesprochen bekommen zu können. Der Vorstand schließt sich dieser Bewertung des Regionalmanagers an.
3. Aktuell stehen somit für dieses Projekt keine Mittel zur Verfügung. Der Vorstand beschließt daher, den Antrag abzulehnen.
4. Sollten Mittel aus schon mit Zuwendungsvertrag versehenen oder positiv beschlossenen Projekten frei werden, können diese den im Ranking hinten stehenden Maßnahmen in der gerankten Reihenfolge zugesprochen werden und mit den Trägern ebenfalls Zuwendungsverträge geschlossen werden.

X. Beschluss des Vorstandes

Ort, Datum

Stempel, Unterschrift